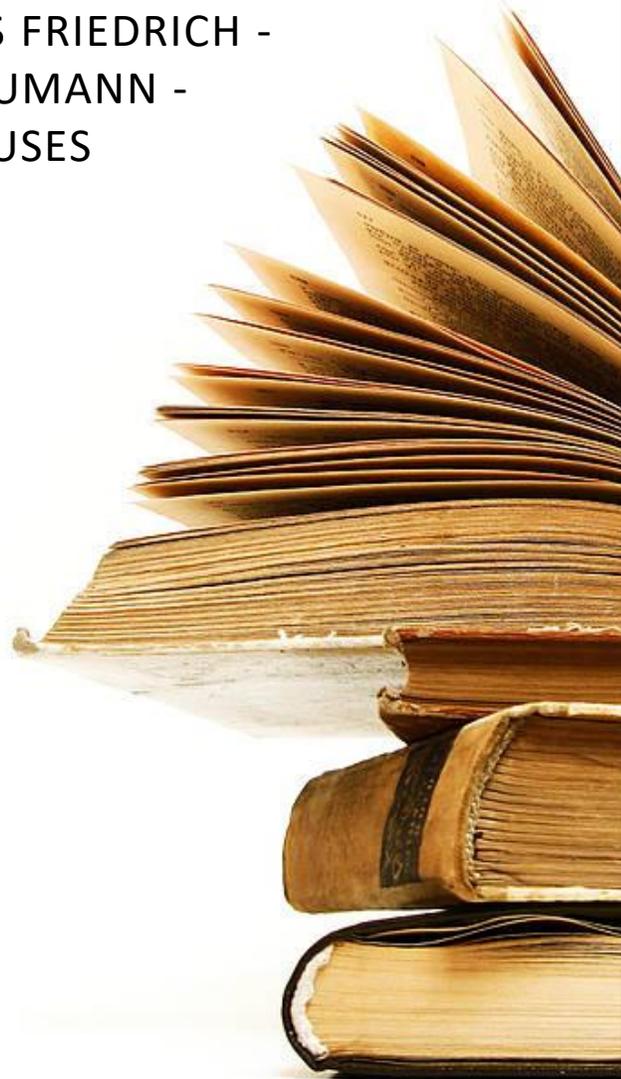


FRIEDRICH NAUMANN HAUS E.V.

Projekt *Sprungbrett*
Ausbildungswohnen



GESCHICHTE DES FRIEDRICH - NAUMANN - HAUSES



Das Jugendheim Friedrich-Naumann-Haus e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung der Jugendhilfe. Sie besteht seit 1952 und ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen.

Neben inländischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden seit Anfang der siebziger Jahre auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Ausländer im Auftrag der Jugendämter nach dem SGB VIII in verschiedenen Betreuungsformen betreut.

In unseren stationären Wohngruppen und dem Verselbständigungswohnen

betreuen wir männliche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren.

Im Betreuten Einzelwohnen können sowohl männliche als auch weibliche Jugendliche und junge Erwachsene aufgenommen werden.

Ziel unserer pädagogischen Betreuung ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und ihnen ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zu vermitteln,

welches ihnen später ein eigenständiges Leben außerhalb der Einrichtung ermöglicht.

Wir fördern die Stärken und Fähigkeiten des Einzelnen und helfen, belastende Erfahrungen aufzuarbeiten.

Uns ist es wichtig, dass die jungen Menschen an der Gestaltung ihrer Umgebung und bei Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen können.

DIE PROJEKT-IDEE: **AUSBILDUNGSWOHNEN**

Es bedarf kreativer Ideen und starker Partner, um unsere aktuellen gesellschaftliche Problemlagen zu lösen:

- **Fachkräftemangel**
- **Wohnraumknappheit**
- **Integrations- und Verselbständigungsbedarf**

Um junge Menschen erfolgreich ausbilden zu können, benötigen diese eine spezielle Ausbildungsbegleitung, angemessene Wohnmöglichkeiten sowie einen pädagogischen Support von professionellen Partnern, als Hilfe aus einer Hand. Vor diesem Hintergrund erscheint die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Ressorts des Landkreises Gießen sowie des Friedrich-Naumann-Haus e.V. idealtypisch, um die dazu benötigten Kompetenzen zusammenzuführen.



AUSGANGSLAGE

- Der Landkreis Gießen und die Lück-Gruppe entwickelten das innovative Projekt „Dreisprung zur Ausbildung“ um dem Fachkräftemangel der regionalen Unternehmen und den Integrationshemmnissen junger Flüchtlinge effektiv entgegenzuwirken.
- Vom Matching-Verfahren über die Praktikumsphase bis zur Einmündung in die Regelausbildung bieten diese Sprünge eine klare Struktur, für die jungen Menschen und für die Ausbildungsbetriebe.
- Probleme in der individuellen Wohn- und Lebenssituation können allerdings einen positiven Ausbildungsverlauf gefährden.

ANSATZ

Die pädagogische Erfahrung zeigt, dass das soziale und wohnliche Umfeld maßgeblich den Erfolg einer Ausbildung beeinflussen.

Insbesondere junge Menschen mit Fluchtgeschichte und Erfahrung mit Gemeinschaftsunterkünften haben hier besondere Integrationsleistungen zu bewältigen, der angespannte Wohnungsmarkt verschärft dies zusätzlich.

Vor diesem Hintergrund möchte der Friedrich-Naumann-Haus e.V. jungen Geflüchteten in Ausbildung eine pädagogisch betreute Wohnstätte bereitstellen, um beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung und eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt zu bieten.





ERFAHRUNG

Durch jahrzehntelange Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen, der Unterstützung bei Ausbildung und Verselbständigung sowie der fast 50-jährigen Erfahrung bietet der Friedrich-Naumann-Haus e.V. fundierte Fachlichkeit, um jungen Menschen eine förderliche Wohnumgebung mit qualifiziertem pädagogischem Coaching zu bieten.

Der Friedrich-Naumann-Haus e.V. beschäftigt aktuell 14 qualifizierte pädagogische Fachkräfte, die sich intensiv um die Betreuung kümmern - Individuell, menschlich und nah.

Die Umsetzung

Die Liegenschaft des Friedrich-Naumann-Haus e.V. im Zentrum der Gemeinde Langgöns bietet Platz für sieben sich in Ausbildung befindende Jugendliche / junge Erwachsene.

Durch die zentrale und verkehrsgünstige Lage kann sowohl eine rasche Integration im Ort erfolgen, als auch die Ausbildungs- und Fortbildungsplätze gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Gemeinsam mit unserem pädagogischen Fachpersonal kann hier ein förderliches Umfeld geschaffen werden.



DAS HAUS

- *Zentrale Lage
im Ortskern von Langgöns
- *Gute Anbindung an den ÖPNV
(direkte Bahnanbindung)
- *Großes Grundstück mit über
1000 m² Fläche
- *260 m² Wohnfläche





HERZLICH WILLKOMMEN

*Gemütliches
Wohnzimmer

*Großes Esszimmer

*Freizeit- und
Fitnessraum

*Außengelände mit
Garten und Terrasse





Voll ausgestattete Küche
mit entsprechenden Geräten
zur gemeinsamen Nutzung

Die Zimmer

- **7 Bewohnerzimmer**
- möbliert und mit eigenem Kühlschrank
- frisch renoviert
- Satellitenanschluss
- WLAN





4 Bäder

- für sieben Personen
- neu saniert
- **Waschküche** mit Waschmaschine und Trockner



Pädagogischer Anspruch

Ziele des Projekts

- Vorbereitung auf eine eigene Lebensführung
- Soziale Integration in das Wohn-Umfeld
- Eigenverantwortlichkeit
- Abschluss einer Schul-/ Berufsausbildung
- Integration in Ausbildung
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Unterziele

- positives Lern- und Sozialverhalten
- Planung / Realisierung einer beruflichen Integration
- Unterstützung in der Gestaltung der Alltagsstruktur und Alltagsbewältigung in allen Lebensbereichen
- Befähigung zu eigen- und sozialverantwortlicher Lebensführung:
 - Integration in das Gemeinwesen,
 - Befähigung zu einer selbstständigen Inanspruchnahme von Hilfs- und Beratungsangeboten,
- Entwicklung einer Lebensperspektive
- Sicherung sozialrechtlicher Ansprüche
- Motivation und emotionale Stabilität





Friedrich-Naumann-Haus e.V.
Grünberger Str. 32 . 35394 Gießen



0641 / 330 74



fnh.leitung@t-online.de